

**Satzung des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Fachhochschule Lübeck über die Prüfungen im Bachelor-Studiengang Kommunikations-/Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM) (Prüfungsordnung Kommunikations-/Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM))
Vom 9. Oktober 2008**

**zuletzt geändert durch Satzung
vom 12. Juli 2012**

§ 1

Aufbau und Inhalt des Studiums

- (1) Der Studiengang Kommunikations-/Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM) umfasst die beiden Studienrichtungen Elektronik- und Kommunikationssysteme und Internationales Studium Elektrotechnik.
- (2) Für die Studienrichtung Elektronik- und Kommunikationssysteme gliedert sich das Studium in
 - a. das Basisstudium vom 1. bis 3. Semester zur Orientierung mit den Grundlagenfächern des Studiengangs,
 - b. das Vertiefungsstudium vom 4. bis 6. Semester zur Professionalisierung und
 - c. das Abschlusssemester mit Berufspraktikum und Bachelorarbeit.
- (3) Für die Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik gliedert sich das Studium in
 - a. das Basisstudium vom 1. bis 3. Semester zur Orientierung mit den Grundlagenfächern des Studiengangs,
 - b. das Praxissemester im 4. Semester mit Berufspraktikum und Blockvorlesungen,
 - c. das Vertiefungsstudium im 5. und 6. Semester zur Professionalisierung an der Fachhochschule Lübeck und
 - d. zwei weitere Semester zur Internationalisierung an der Milwaukee School of Engineering (MSOE), die auch die Bachelorarbeit enthalten.
- (4) Das Studium umfasst die Module, in denen die Studierenden in den in der Anlage 1 aufgeführten einzelnen Fächern für den erfolgreichen Abschluss des Studiums Prüfungsleistungen nachweisen können, sowie zusätzlich einige weitere Fächer im Wahlpflichtbereich.

§ 2

Hochschulprüfung

- (1) Das Hochschulstudium im Studiengang Kommunikations-/ Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM) wird durch eine Hochschulprüfung abgeschlossen, auf Grund derer der akademische Grad „Bachelor of Science“ als berufsqualifizierender Abschluss verliehen wird.
- (2) Studierende des Internationalen Studiums Elektrotechnik, die die mündliche studienabschließende Prüfung an der MSOE ablegen, erhalten nach Bestehen dieser Abschlussprüfung von der Fachhochschule Lübeck den akademischen Grad „Bachelor of Science“ als berufsqualifizierenden Abschluss und von der MSOE den Bachelor of Science in Electrical Engineering. Der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik leitet dann nach Prüfung der Unterlagen diese zur Verleihung des Bachelorgrades an das Präsidium weiter.

§ 3

Regelstudienzeit

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt für die Studienrichtung Elektronik- und Kommunikationssysteme 7 Studiensemester.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt für die Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik 8 Studiensemester.

§ 4

Studienvolumen

- (1) Das Studienvolumen beträgt ohne Berücksichtigung der Bachelorarbeit für die Studienrichtung Elektronik- und Kommunikationssysteme 163 Semesterwochenstunden. Insgesamt werden 210 Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.
- (2) Für das Internationale Studium Elektrotechnik ergibt sich ohne Berücksichtigung der Bachelorarbeit ein Studienvolumen von 139 Semesterwochenstunden an der Fachhochschule Lübeck und 60 Semesterwochenstunden an der Milwaukee School of Engineering. Insgesamt werden 240 Leistungspunkte (LP) vergeben.

§ 5

Prüfungsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zu Prüfungsleistungen, deren Erbringen nach dem Regelstudienplan für das dritte oder

ein höheres Semester vorgesehen ist, ist das Vorliegen der Anerkennung des Vorpraktikums.

- (2) Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind der Nachweis aller nach dem Regelstudienplan der Studienordnung bis zum Ende des sechsten Semesters zu erbringenden Leistungen, wobei zwei Leistungen im Wiederholungsfall nacherbracht werden können.
- (3) Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen studienabschließenden Prüfung (Kolloquium) sind der Nachweis aller nach dem Regelstudienplan der Studienordnung zu erbringenden Leistungen und die erfolgreich abgeschlossene Bachelorarbeit.

§ 6

Prüfungsanforderungen

- (1) Aus der Anlage 1 ergibt sich,
 - welche Module durch Prüfungsleistungen abgeschlossen werden,
 - welche Prüfungsvorleistungen zu erbringen sind,
 - welche Prüfungsleistungen nach Art und Dauer zu erbringen sind,
 - in welcher Sprache die Prüfung abgehalten wird.
- (2) Die Dauer der mündlichen Prüfungen muss mindestens 30 und darf höchstens 60 Minuten betragen. Bei Gruppenprüfungen vervielfacht sich die Dauer entsprechend der Zahl der Teilnehmenden.
- (3) In der Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik können nicht bestandene Fachprüfungen des sechsten Semesters bis zum Beginn der Bachelorarbeit an der MSOE wiederholt werden. Ist am Ende des Studiums die Bachelorarbeit, die mündliche studienabschließende Prüfung oder eine Fachprüfung, bei der noch ein dritter Prüfungsversuch offen ist, nicht bestanden, kann das Studium unter Anerkennung aller bisher erbrachten Prüfungsleistungen in einer anderen Studienrichtung des Studiengangs Kommunikations-/Informationstechnik und Mikrotechnik fortgeführt werden.
- (4) Das Kolloquium hat eine Dauer von 60 min.

§ 7

Prüfungsverfahren

- (1) Das Prüfungsverfahren richtet sich nach

der Prüfungsverfahrensordnung in der jeweils geltenden Fassung.

- (2) Eine Fachprüfung, die aus mehreren Teilprüfungen besteht, gilt nur dann als bestanden, wenn alle Teilprüfungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden. In der Anlage 1 ist festgelegt, welche Teilprüfungsleistungen für die einzelnen Module zu erbringen sind und wie diese bei der Bildung der Fachnote gewichtet werden.
- (3) Für die Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik gilt die Hochschulvereinbarung vom 8. Juni 1993, nach der Studium und Prüfung gemäß den Regelungen der Gastgeberhochschule zu erfolgen haben.

Die Bachelorarbeit an der MSOE ist dabei unter den gleichen Voraussetzungen zu erbringen wie an der Fachhochschule Lübeck. Dem entsprechenden Prüfungsausschuss an der MSOE sollte mindestens eine Professorin oder ein Professor der Fachhochschule Lübeck angehören, die oder der insbesondere auch an einer vergleichbaren mündlichen studienabschließenden Prüfung (Kolloquium) teilzunehmen hat.

Über die bestandene Bachelorprüfung stellt der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik ein Zeugnis aus, das auch die an der MSOE erbrachten Prüfungsleistungen enthält.

§ 8

Zwischenprüfung

Zulassungsvoraussetzung zum Internationalen Studium Elektrotechnik ist der Nachweis einer Zwischenprüfung. Diese Zwischenprüfung ist erbracht, wenn die Prüfungsleistungen der ersten drei Semester bis zum Beginn des fünften Semesters erfolgreich abgelegt wurden.

§ 9

Nachricht über die Bewertung

Über die Bewertung der Prüfungsleistungen gibt das Dekanat der für die Erfassung und datenmäßigen Verarbeitung der Bewertungen zuständigen Stelle der Hochschule innerhalb einer Frist von vier Wochen Nachricht.

§ 10

Abschlussarbeit

- (1) Die Abschlussarbeit ist eine Bachelorarbeit.
- (2) Die Regelbearbeitungszeit für die Anfertigung

gung der Abschlussarbeit beträgt drei Monate. Die Frist beginnt mit der Bekanntgabe des Bescheids über die Zulassung zur Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit ist in zweifacher Ausfertigung, soweit dies die Art der Arbeit zulässt, abzugeben oder - mit dem Poststempel spätestens des letzten Tages der Frist versehen - zu übersenden. Im Einzelfall kann auf einen vor Ablauf der Frist gestellten schriftlichen Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Bearbeitungszeit um höchstens drei Monate verlängern, wenn der Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden kann.

- (3) Die Abschlussarbeit ist innerhalb der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss abzugeben; bei der Abgabe der Abschlussarbeit hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat; der Abgabezeitpunkt ist in der Prüfungsakte zu vermerken. Das Thema der Abschlussarbeit kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss zurückgegeben werden; der Rückgabezeitpunkt ist in der Prüfungsakte zu vermerken. Für die Wiederaufnahme ist ein neuer Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit zu stellen.

§ 11

Bildung der Gesamtnote

- (1) Die für die Abschlussprüfung zu bildende Gesamtnote errechnet sich zu 80 von Hundert aus den Noten der Fachprüfungen und zu 20 von Hundert aus der Einheitsnote der Abschlussarbeit.
- (2) In der Anlage 1 ist festgelegt, wie die einzelnen Fachnoten bei der Bildung der Gesamtnote der Abschlussprüfung und der Zwischenprüfung nach § 8 gewichtet werden.

§ 12

Inkrafttreten, Übergangsregelungen

- (1) Diese Satzung in der geänderten Fassung tritt mit dem 1. März 2012 in Kraft.
- (2) Studierenden, die vom Diplomstudiengang Kommunikations-, Informations- und Medientechnik an der Fachhochschule Lübeck in den Bachelor-Studiengang Kommunikations-/ Informationstechnik und Mikrotechnik wechseln, werden auf Antrag alle

im bisherigen Studiengang erbrachten Prüfungsleistungen und Studienleistungen als Prüfungsleistungen nach Anlage 2 dieser Satzung für den Übergang angerechnet.

- (3) Studierende, die auf Antrag vom Diplomstudiengang Elektrotechnik - Kommunikations-, Informations- und Medientechnik (KIM) an der Fachhochschule Lübeck in den Bachelor-Studiengang gewechselt haben und aufgrund eines Härtefalls nach § 52 Absatz 4 Hochschulgesetz nachweislich gehindert waren, ihre Prüfungen bis zum 31. August 2012 abzulegen, können in Ausnahmefällen bis zum 31. August 2015 Prüfungsleistungen nach der bis zum 31. August 2012 geltenden Diplom-Prüfungsordnung vom 19. November 1999 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 629), zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Juli 2009 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 43), erbringen. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag. Für diese Fälle lebt die oben benannte Diplom-Prüfungsordnung wieder auf.
- (4) Studierende, die auf Antrag vom Diplomstudiengang Mikrosystemtechnik an der Fachhochschule Lübeck in den Bachelor-Studiengang gewechselt haben und aufgrund eines Härtefalls nach § 52 Absatz 4 Hochschulgesetz nachweislich gehindert waren, ihre Prüfungen bis zum 31. August 2010 abzulegen, können in Ausnahmefällen bis zum 31. August 2013 Prüfungsleistungen nach der bis zum 31. August 2010 geltenden Diplom-Prüfungsordnung vom 17. August 1999 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 434), zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Juli 2009 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 43), erbringen. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag. Für diese Fälle lebt die oben benannte Diplom-Prüfungsordnung wieder auf.

Anlage 1 zu §§ 1, 6, 7, 8 und 11:

Anlage 1 zur Prüfungsordnung

Kommunikations-/ Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM):

Die im Folgenden aufgeführten Leistungen zu den einzelnen Modulen des Studiengangs unterteilen sich in Prüfungs- und Studienleistungen.

Art der Prüfungsleistung :

KI: Klausur / Dauer	Vo: Prüfungsvortrag
MP: Mündliche Prüfung	PA: Projektarbeit

Art der Studienleistung :

BÜ: Benotete Übung	P: Praktikum	Ref: Referat
--------------------	--------------	--------------

Legende:

Gew: Gewichtungsfaktor dieser Prüfungsleistung zur Berechnung der Gesamtnote

LP: Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

CR: Credits nach amerikanischem System, 1 LP ⇔ 1,1 CR

Die Prüfungssprache ist Deutsch, bei Modulen mit englischsprachiger Bezeichnung Englisch.

1 Basisstudium Kommunikations-/ Informationstechnik und Mikrotechnik: (erstes bis drittes Semester)

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	LP
Mathematik I	KI (2 h)		9/231	9
Physik I	KI (2 h)		4/231	4
Grundlagen der Elektrotechnik I	KI (2 h)	P	6/231	6
Programmieren I	PA		7/231	7
Mathematik II	KI (2 h)		10/231	10
Physik II	KI (2 h)		4/231	4
Grundlagen der Elektrotechnik II	KI (2 h)	P	9/231	9
Programmieren II	PA		6/231	6
Signale und Systeme	KI (2 h)		5/231	5
Messtechnik und Sensorik	KI (2 h)	P	5/231	5
Digitaltechnik	KI (2 h)	P	4/231	4
Mikroprozessortechnik	KI (2 h)	P	5/231	5
Bauelemente und Analoge Elektronik I	KI (2 h)	P	7/231	7
Grundlagen der Elektrotechnik III	KI (2 h)		4/231	4
Nichttechnisches Wahlpflichtfach I (siehe 2.3)			5/231	5
Summe Basisstudium			90/231	90

Die Gesamtnote der Zwischenprüfung für die 8 - semestrigere Studienrichtung ISE errechnet sich aus der Summe der einzelnen Prüfungsleistungen der Fächer des Basisstudiums, die mit dem Faktor LP/90 gewichtet werden.

2 Studienrichtung Elektronik- und Kommunikationssysteme: (viertes bis siebentes Semester)

2.1 Pflichtmodule

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	LP
Analoge Elektronik II	KI (2 h)	P	7/231	7
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	KI (1,5 h)	P	5/231	5
Regelungstechnik	KI (2 h)	P	6/231	6
Hochfrequenztechnik	KI (2 h)	P	7/231	7
Digitale Signalverarbeitung	KI (2 h)	P	5/231	5
Digitale Übertragungstechnik	KI (2 h)	P	6/231	6
Kommunikationsnetze	KI (1,5 h)	P	5/231	5
Hochintegrierte Schaltungen	KI (2 h)	P	5/231	5
Hardwareentwurf	KI (2 h)	P	5/231	5
Mikrowellentechnik	KI (2 h)	P	5/231	5
Drahtlose Sensorsysteme	KI (1,5 h)	P	5/231	5
Sensortechnologien	KI (2 h)	P	5/231	5
System-Design - Projekte	PA		4/231	4
PC-Messtechnik	MP	P	5/231	5
Projektmanagement online	KI (2 h)		5/231	5
Berufspraktikum und Seminar		P, Ref	0/231	10
Bachelorarbeit und Kolloquium	PA, Vo, MP		46/231	15
Summe Pflichtfächer			116/231	105
Technische Wahlpflichtfächer (siehe 2.2)			10/231	10
Nichttechnisches Wahlpflichtfach II (siehe 2.3)			5/231	5
Summe Basis- und Vertiefungsstudium			231/231	210

2.2 Technische Wahlpflichtmodule

Die technischen Wahlpflichtmodule können aus der nachfolgenden Liste selektiert werden:

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	LP
Entwurf digitaler Systeme mit VHDL	Kl (1 h)	P	5/231	5
Statistische Verfahren der Signalverarbeitung	MP	P	5/231	5
Antennen, Ortung und Navigation	MP		5/231	5
Visuelle Programmierung	Kl (1 h)	P	5/231	5
Digitale Regelungstechnik	Kl (1 h)	P	5/231	5
Sensorik und Dickschichttechnik	MP	P	5/231	5
Elektromagnetische Verträglichkeit – EMV	Kl (1 h)	P	5/231	5
Spezielle Themen der Kommunikationstechnik I	MP		5/231	5
Spezielle Themen der Kommunikationstechnik II	MP		5/231	5
Spezielle Themen der Kommunikationstechnik III	MP		5/231	5
Softwaretechnik	Kl (1,5 h)	P	5/231	5
Rechnernetze II	Kl (1 h)	P	5/231	5
Embedded Systems	Kl (2 h)	P	5/231	5
Feldbustechnologien	Kl (2h)	P	5/231	5
Halbleiterphysik und –technologie	MP	P	5/231	5
Netzwerkmanagement	PA, Kl (1h) *)		5/231	5
Technisches Modul aus einem anderen Studienangebot	siehe dort		5/231	5

*) PA geht zu 1/3, die Klausur zu 2/3 in die Modulnote ein

2.3 Nichttechnische Wahlpflichtmodule

Folgende nichttechnische Wahlpflichtmodule können gewählt werden:

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	LP
Technisches Englisch I	KI (2 h)		5/231	5
Technisches Englisch II	KI (2 h)		5/231	5
Betriebswirtschaftslehre	KI (2 h)		5/231	5
Kostenrechnung	KI (2 h)		5/231	5
Rhetorik und Präsentationstechniken	PA		5/231	5
Führung und Selbstmanagement	Vo		5/231	5
Gründungsmanagement und IT-Recht	KI (1+1 h)		5/231	5
Grundlagen des Marketings	KI (2 h)		5/231	5
Grundlagen QM, Total Quality Management	KI (2 h)		5/231	5
Fremdsprache aus dem Angebot der FH Lübeck	siehe dort		5/231	5
Nichttechnisches Modul aus einem anderen Studienangebot	siehe dort		5/231	5

3. Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik: (viertes bis achtes Semester)

3.1 Pflichtmodule an der Fachhochschule Lübeck (viertes bis sechstes Semester)

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	LP
Projektmanagement ¹	KI (2 h)		5/150	5
Mathematik III ¹	KI (1,5 h)		4/150	4
Berufspraktikum ¹		P	0/150	18
Seminar: Berufspraktikum ¹		Ref	0/150	3
Humanities I	KI (1,5 h)	P, Ref ³	3/150	3
Radio Frequencies	KI (1,5 h)	P, Ref ³	5/150	5
Control Systems I	KI (2 h)	P	6/150	6
Principles of Communications I	KI (2 h)	P, Ref ³	6/150	6
Analog Electronics II	KI (2 h)	P	5/150	5
Hochintegrierte Schaltungen ¹	KI (2 h)	P	7/150	7
Humanities II	KI (1,5 h)	P, Ref ³	3/150	3
Microwaves	KI (2 h)	P	5/150	5
Control Systems II	KI (1 h)	P	5/150	5
Principles of Communications II	KI (2 h)	P, Ref ³	6/150	6
Renewable Energy	KI (2 h)	P	4/150	4
Computer Aided Design	MP	P	5/150	5
Signals and Systems ²	KI (2 h)		-	4
German Language and Culture I ²	KI (1 h)	Ref ³	-	4
German Language and Culture II ²	KI (1 h)	Ref ³	-	4

¹ nur für deutsche Studierende

² nur für amerikanische Studierende

³ das Referat wird benotet und geht zu 10 % in die Modulnote ein

3.2 Pflichtfächer an der Milwaukee School of Engineering (MSOE) (siebtes und achtes Semester)

Fach	Leistung			
	Prüfungs- leistung *)	Studien- leistung	Gew.	CR/ ECTS
Digital Systems Design	KI	P, Ref	4,5/150	4
Data Base Management	KI	P, Ref	3,5/150	3
Principles of Accounting	KI		3,5/150	3
Digital Signal Processing I	KI	P, Ref	4,5/150	4
Electric and Magnetic Fields	KI		4,5/150	4
Independent Studies in Numerical Methods	KI		3,5/150	3
Career and Professional Guidance	Vo		1,1/150	1
Digital Signal Processing II	KI	P, Ref	3,5/150	3
Electromechanical Energy Conversion	KI	P, Ref	4,5/150	4
Power Electronics	KI		3,5/150	3
Speech	KI	Ref	3,5/150	3
Bachelorarbeit und Kolloquium	PA, Vo, MP		31/150	15

*) Dauer der Prüfung regelt die Prüfungsordnung der MSOE

3.3 Nichttechnische Wahlpflichtfächer an der MSOE

Fach	Leistung			
	Prüfungs- leistung	Studien- leistung	Gew.	CR
Humanities Electives I	*)	Ref	3,3/150	3
Humanities Electives II	*)	Ref	3,3/150	3
Humanities Electives III	*)	Ref	3,3/150	3

*) Die Art und Dauer der Prüfung regelt die Prüfungsordnung der MSOE

Anlage 2 zur Prüfungsordnung
Kommunikations-/ Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM):

**Anerkennung von erbrachten Prüfungsleistungen im Diplomstudiengang
Kommunikations-, Informations- und Medientechnik**

In den Tabellen wird für die Lehrveranstaltung der linken Spalte eine Prüfungs- oder Studienleistung der rechten Seite anerkannt, wenn dort ein Eintrag vorhanden ist. Andernfalls erfolgt keine Anerkennung.

Noten werden, wenn nicht anders angegeben, direkt aus der Fachprüfung oder dem benoteten Test übernommen.

1 Basisstudium Kommunikations-/ Informations- und Mikrotechnik:

Prüfung Bachelorstudiengang	Leistung	SWS	Leistung Diplomstudiengang	SWS
Mathematik I	KI/2 h	8	Mathematik I (K110)	8
Mathematik II	KI/2 h	8	Mathematik II / III (K140)	14
Physik I	KI/2 h	4	Experimentalphysik (K310)	8
Physik II	KI/2 h	4		
Grundlagen der Elektrotechnik I	KI/2 h	4	Grundlagen der Elektrotechnik I * (K210)	6
Programmieren I	PA	6	Programmieren I (K330)	6
Programmieren II	PA	6	Programmieren II (K335) *	4
Grundlagen der Elektrotechnik II und III	KI/4 h	6	Grundlagen der Elektrotechnik II und III (K220 und K230)	7
Signale und Systeme	KI/2 h	4	Signale und Systeme (K360)	4
Messtechnik und Sensorik	KI/2 h	4	Messtechnik I (K390)	2
Digitaltechnik	KI/2 h	4	Digitaltechnik (K370)	4
Mikroprozessortechnik	KI/2 h	4	Mikroprozessortechnik (K1135)	4
Bauelemente und Analoge Elektronik I	KI/2 h	4	Bauelemente (K350) Analoge Elektronik I (K380)	2 2

* Diese im Diplomstudiengang als unbenoteter Test bewertete Studienleistung wird im Bachelorstudiengang mit der Note 4,0 anerkannt. Die/der Studierende kann diese Note durch eine erneute Prüfung verbessern.

2 Studienrichtung Elektronik- und Kommunikationssysteme: (viertes bis siebentes Semester)

2.1 Pflichtfächer

Prüfung Bachelorstudiengang	Leistung	SWS	Leistung Diplomstudiengang	SWS
Analoge Elektronik II	KI (2 h)	4	Analoge Elektronik II (K1160)	4
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	KI (1,5 h)	3	Rechnergestützter Schaltungsentwurf (K1220)	2
Regelungstechnik	KI (2 h)	4	Regelungstechnik I (K1170)	4
Hochfrequenztechnik	KI (2 h)	4	Hochfrequenztechnik I (K1210)	4
Digitale Übertragungstechnik	KI (2 h)	4	Nachrichtenübertragung (K1110 oder K1910)	4
Hochintegrierte Schaltungen	KI (2 h)	4	Hochintegrierte Schaltungen (K1260)	4
Digitale Signalverarbeitung	KI (2 h)	4	Digitale Signalverarbeitung (K1120)	4
Kommunikationsnetze	KI (1,5 h)	3	Kommunikationsnetze (K1420)	3
Mikrowellentechnik	KI (2 h)	3	Mikrowellentechnik (K1320)	2
Hardwareentwurf	KI (2 h)	3	Konstruktion (K4230) Mikromechanik / Aufbau und Verbindungstechnik (K4210)	2 5
Sensortechnologien	KI (2 h)	3	Messtechnik und Sensorik (K4130) Dickschichttechnik (K4250)	4 2
PC - Messtechnik	MP	2	PC - Messtechnik unter Windows (K4470)	3
Projektmanagement	KI (2 h)	2	Projektmanagement (1750)	2

2.2 Technische Wahlpflichtfächer

Prüfung Bachelorstudiengang	Leistung	SWS	Leistung Diplomstudiengang	SWS
Entwurf digitaler Systeme mit VHDL	KI (1 h)	2	Field Programmable Gate Array (K1650)	3
Statistische Verfahren der Signalverarbeitung	MP	2	Statistische Signalverarbeitung (K1580)	4
Spezielle Themen der Informationstechnik	MP	4		
Softwaretechnik	KI (1,5 h)	3	Softwaretechnik I (K340)	4
Rechnernetze II	KI (2 h)	4	Rechnernetze (K1640)	3
Antennen, Ortung und Navigation	MP	4	Antennen (K1520) Ortung und Navigation (K1570)	4 2
Visuelle Programmierung	KI (1 h)	2	Visuelle Programmierung (K1680)	4
Digitale Regelungstechnik	KI (1 h)	3	Regelungstechnik II (K1330)	2
Technisches Fach aus einem anderen Studienangebot			siehe dort	

2.3 Nichttechnische Wahlpflichtfächer

Prüfung Bachelorstudiengang	Leistung	SWS	Leistung Diplomstudiengang	SWS
Nichttechnisches Wahlpflichtfach I	KI/2h	4	Technisches Englisch (K510)	4

Anlage 3 zur Prüfungsordnung Kommunikations-/ Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM):

Englische Übersetzungen von Studiengangs- und Modulbezeichnungen

Studiengang

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Kommunikations-/Informationstechnik und Mikrotechnik	Communication/Information Technology and Microtechnology

Pflichtmodule Elektronik- und Kommunikationssysteme

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Analoge Elektronik II	Analog Electronics II
Bachelorarbeit mit Kolloquium	Bachelor Thesis and Oral Examination
Bauelemente und Analoge Elektronik I	Electrical Components and Analog Electronics I
Berufspraktikum	Internship
Digitale Signalverarbeitung	Digital Signal Processing
Digitale Übertragungstechnik	Digital Transmission Systems
Digitaltechnik	Digital Technology
Drahtlose Sensorsysteme	Wireless Sensor Systems
Grundlagen der Elektrotechnik I	Principles of Electrical Engineering I
Grundlagen der Elektrotechnik II	Principles of Electrical Engineering II
Hardwareentwurf	Hardware Design
Hochfrequenztechnik	Radio Frequency Engineering
Hochintegrierte Schaltungen	VLSI Design
Kommunikationsnetze	Communication Networks
Mathematik I	Mathematics I
Mathematik II	Mathematics II
Messtechnik und Sensorik	Measurements and Sensors
Mikroprozessortechnik	Microprocessors
Mikrowellentechnik	Microwave Engineering
PC-Messtechnik	PC-based Measurements
Physik I	Physics I
Physik II	Physics II

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Programmieren I	Programming I
Programmieren II	Programming II
Projektmanagement	Project Management
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	Computer Aided Circuit Design
Regelungstechnik	Control Systems
Sensortechnologien	Sensor Technologies
Signale und Systeme	Signals and Systems
System Design	System Design

Pflichtmodule Internationales Studium Elektrotechnik

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Bachelorarbeit mit Kolloquium	Bachelor Thesis and Oral Examination
Bauelemente und Analoge Elektronik I	Electrical Elements and Analog Electronics I
Berufspraktikum	Internship
Digitaltechnik	Digital Technology
Grundlagen der Elektrotechnik I	Principles of Electrical Engineering I
Grundlagen der Elektrotechnik II	Principles of Electrical Engineering II
Hochintegrierte Schaltungen	VLSI Design
Mathematik I	Mathematics I
Mathematik II	Mathematics II
Mathematik III	Mathematics III
Messtechnik und Sensorik	Measurements and Sensors
Mikroprozessortechnik	Microprocessors
Physik I	Physics I
Physik II	Physics II
Programmieren I	Programming I
Programmieren II	Programming II
Projektmanagement	Project Management
Seminar: Berufspraktikum	Seminar: Internship
Signale und Systeme	Signals and Systems

Technische Wahlpflichtmodule Elektronik- und Kommunikationssysteme

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Antennen, Ortung und Navigation	Antenna, Localization and Navigation
Digitale Regelungstechnik	Digital Control Systems
Eingebettete Systeme	Embedded Systems
Elektromagnetische Verträglichkeit - EMV	Electromagnetic Compatibility - EMC
Entwurf digitaler Systeme mit VHDL	Design of Digital Systems with VHDL
Feldbustechnologien	Fieldbus Technologies
Halbleiterphysik und -technologie	Semiconductor Physics and Technology
Rechnernetze II	Computer Networks II
Sensorik und Dickschichttechnik	Sensors and Thickfilm Technologies
Softwaretechnik	Software Engineering
Spezielle Themen der Kommunikationstechnik	Special Topics of Communication Technology
Statistische Verfahren der Signalverarbeitung	Statistical Methods of Signal Processing
Visuelle Programmierung	Visual Programming

Nichttechnische Wahlpflichtmodule

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Betriebswirtschaftslehre	Business Economics
Führung und Selbstmanagement	Professional Behaviour and Leadership
Gründungsmanagement	Entrepreneurship Management
Grundlagen des Marketings	Principles of Marketing Management
Grundlagen QM, Total Quality Management	Principles of Quality Management, Total Quality Management
Kostenrechnung	Accounting
Rhetorik und Präsentationstechnik	Presentation Techniques
Technisches Englisch I	Technical English I
Technisches Englisch II	Technical English II